

Ein Fantasydebüt , das sich mehr als sehen lassen kann

Eddie LaCrosse hat als Schwertkämpfer bereits viele Siege in seinem Leben für sich verbuchen können - ein einzigartiger Erfolg, der ihm auch als Privatermittler eines Tages noch zum Vorteil gereichen wird. Als König Felix von Balaton ihn um Hilfe anfleht, kann Eddie nicht anders, als diesem Ruf nachzukommen. Er soll den Mord an dem jungen Prinzen des Nachbarlandes aufklären und stößt dabei bereits nach kürzester Zeit auf zahlreiche Ungereimtheiten: Was den König für den Totenschädel seines geliebten Sohnes gehalten hat, ist in Wirklichkeit der eines Affen. Eddie will nicht glauben, dass der Junge tot ist, und ist fest davon überzeugt, dass er noch lebt und irgendwo gefangen gehalten wird.

Eddie steckt in einem Zwiespalt, denn bislang ist die Hoffnung trügerisch. Problematisch wird die ganze Angelegenheit dadurch, dass König Felix von Balaton eigentlich Eddies Jugendfreund ist und in Wahrheit längst nicht so unschuldig ist, wie er alle anderen glauben lässt. Plötzlich findet sich der Ermittler mitten in einem Sumpf aus uralten Geheimnissen, tödlichen Racheintrigen und gefährlichen Informationen wieder und muss um sein eigenes Leben fürchten. Als dann auch noch eine vermeintliche Göttin und ein grausamer Fluch mit ins Spiel kommen, wird die Lage endgültig undurchsichtig. Eddie muss beweisen, dass er - vollkommen zu Recht - der Beste für diesen Job ist und begibt sich dafür in große Gefahr ...

"Das Schwert des Königs" ist ein hammermäßig gutes Fantasydebüt, das Alex Bledsoe ganz weit nach oben in die Riege der Topautoren katapultiert und den Leser auf weitere Romane des US-Amerikaners hoffen lässt. Unglaublich spannend und ebenso unterhaltsam ist diese Geschichte - und zudem gespickt mit jeder Menge Gefühl. Es dauert nur wenige Seiten, bis man dem Buch vollkommen verfallen ist. Niemand kann sich dieser Lektüre entziehen. Mit Atemlosigkeit muss auf alle Fälle gerechnet werden, denn Nervenkitzel vom Feinsten wird hier geboten. Da macht sich nach kürzester Zeit beim Leser Begeisterung breit, sodass man sich am Ende ganz high fühlt. Eines steht jedenfalls fest: Eddie LaCrosse ist auf dem direkten Weg, Kult zu werden!

Susann Fleischer 04.06.2012

Quelle: www.literaturmarkt.info